

Niederschrift

über die

**35. Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes
Schul- und Gebäudemanagement**

am

Montag, dem 18.03.2013

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:35 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:40 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Rolf Deißler	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Frau Charlotte Hager	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	Vertretung für Herrn Markus Becker
Frau Christel Ripoll	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Beratende Mitglieder:

Frau Cäcilia Moog	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Robert Praml	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Klaus-Peter Schmelter	Personalratsvorsitzender
Frau Christine Schmitz	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Vertretung für Herrn Heiner Schmickler

Kreisbeigeordnete:

Herr Horst Gies	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Herr Friedhelm Münch	FWG

Werkleiter:

Herr Guido Nisius

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Herr Klaus-Peter Kniel

Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Eva Schaaf

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Jörg Hamacher

Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Herr Schulleiter Gerd Peter Jung

Levana-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler

zu TOP 4

Herr Helmut Kappen

Mitglied des Schulelternbeirates der Levana-Schule

zu TOP 4

Herr Kleimann, Architektenbüro Monreal

zu TOP 4

Herr Löhr, Architektenbüro Monreal

zu TOP 4

Herr Kurt Schmitt, IFH Energie und Umwelt

zu TOP 4

Zuhörer:

Herr Hans Boes

FWG

ging nach TOP 4

Frau Ute Reuland

Grüne

ab TOP 2

Herr Michael Schneider

CDU

Herr Walter Wirz

CDU

ab TOP 2

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Markus Becker

CDU

Herr Udo Heimermann

Grüne

Beratende Mitglieder:

Herr Heiner Schmickler

Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Gefahrverhütungsschau an den kreiseigenen Schulen; Sachstand
2.	Errichtung eines Bewegungsbades an der Levana-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler; therapeutisches Konzept
3.	Verschiedenes
	Öffentliche Sitzung:
4.	Errichtung eines Bewegungsbades an der Levana-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler
5.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Werksausschusses des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses am 04.02.2013 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

4	Errichtung eines Bewegungsbades an der Levana-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler
---	---

Der Vorsitzende sowie verschiedene Vertreter der Fraktionen sprachen sich für die Errichtung eines Bewegungsbades an der Levana-Schule aus.

Herr Sundheimer (CDU) stellte folgenden Antrag:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Schulträger erwartet, dass das Land Rheinland-Pfalz zu seiner Förderzusage steht und über die mit Bescheid vom 17.12.2012 bewilligte Landeszuwendung in Höhe von 105.000 Euro hinaus die dort in Aussicht gestellte Gesamtzuswendung in Höhe von 420.000 Euro bewilligt.

Antrag einstimmig angenommen

Beschluss:

Der Werksausschuss beschloss den Bau eines Bewegungsbades an der Levana-Schule in Bad Neuenahr-Ahrweiler gemäß der von der Außenstelle Schulaufsicht der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Koblenz genehmigten Vorplanung der Planungsgruppe Monreal aus Hönningen.

Die Planungsgruppe Monreal sowie das für die Haustechnik zuständige Fachingenieurbüro IFH Energie und Umwelt wurden nunmehr mit den Leistungsphasen 5-9 HOAI gemäß ihren Honorarangeboten beauftragt.

Ein zur Ausfinanzierung der Maßnahme noch erforderlicher Betrag in Höhe von 10.600 Euro wird in den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs eingestellt.

einstimmig beschlossen

5	Verschiedenes
---	---------------

a) Anmeldezahlen für das Schuljahr 2013/2014 an den Schulen in Kreis-trägerschaft sowie weiterführenden Schulen anderer Schulträger

Der Vorsitzende verwies auf die ausgelegte tabellarische Übersicht sowie eine grafische Darstellung der Anmeldezahlen für das Schuljahr 2013/2014 und führte hierzu unter anderem aus, dass am Peter-Joerres-Gymnasium (PJG) in diesem Jahr nur 4-zügig aufgenommen werden könne und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) einer Überschreitung der neuen Klassenmesszahl von (4 x 28 =) 112 nicht zugestimmt habe.

Unter Zugrundelegung der gemeinsam mit der ADD entwickelten Schülerlenkungs-kriterien müssten damit 14 Schüler am PJG abgewiesen werden. 12 davon würden dem Rhein-Gymnasium in Sinzig zugewiesen, zwei den Gymnasien in Mayen. Die ADD habe telefonisch bestätigt, dass die Abweisung von 14 Schülern am PJG rechtlich korrekt verlaufen sei.

Durch die Zuweisung der 12 PJG-Schüler mache das Rhein-Gymnasium in diesem Jahr einen 5. Zug auf. Die Schule verfüge über ausreichend Platz dafür.

b) Broschüre „Wegweiser weiterführender Schulen“

Außerdem verwies der Vorsitzende auf die ausgelegte Broschüre „Wegweiser weiterführender Schulen“ und teilte mit, dass die Broschüre an die Eltern von knapp 1.100 Kindern in den vierten Grundschulklassen ausgeteilt worden sei. Für das Anmeldeverfahren im nächsten Jahr sei eine Neuauflage vorgesehen, in die dann auch die Integrierte Gesamtschule Remagen aufgenommen werde.

c) Container am Peter-Joerres-Gymnasium

Der Vorsitzende teilte mit, dass die zwei im Sommer 2012 am Peter-Joerres-Gymnasium aufgestellten Klassenraum-Container auch im Schuljahr 2013/2014 benötigt würden, da sich die Schülerzahlen nicht wesentlich verringern würden und die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler für das kommende Schuljahr wiederum nur maximal 2 Klassenräume in der Erich-Kästner-Schule zugesagt habe.

Aus diesem Grund habe sich die Verwaltung dafür entschieden, die Container für das nächste Schuljahr stehen zu lassen. Durch die sinkenden Staffelpreise des Containeranbieters könnten so 2.668 Euro gegenüber einem Abbau und späteren Wiederaufbau im Sommer gespart werden. Zudem entfalle somit eine erneute Baugenehmigung.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Schaaf
Kreisoberinspektorin